

Rezensionen von Buchtips.net

Timothy Stahl: Die Verschollenen & Ein gefährlicher Handel

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: 978-3-442-36740-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,72 Euro (Stand: 14. Mai 2025)

Dreissig Jahre Star Wars ist ein Jubiläum, an dem niemand so recht vorbei kann. Im Gegenteil es ist die Science Fiction Serie, die inzwischen eine ganze Generation von Kinogängern und Lesern beeinflusste. Es gibt, dank der Werbung und der Andenken, keinen Bereich des täglichen Lebens, der nicht von Star Wars betroffen war. Wer möchte, kann sich im Phantastischen Bücherbrief 383 über Star Wars informieren. Diesen Sonderbücherbrief veröffentlichte ich bereits 2005 und kann auf www.homomagi.de kostenlos herunter geladen werden. Der vorliegende Band bietet den Roman Die Verschollenen und die Kurzgeschichte Ein gefährlicher Handel. Dabei ist mir aber nicht ganz klar, warum die beiden Werke nicht von Timothy Zahn selbst übersetzt wurden. Egal, Regina Winter hat ihre Arbeit jedenfalls hervorragend gelöst.

Talon Karrde hat ein Problem mit seinem riesigen Flugobjekt, dass erst langsam wieder durch Reparaturen als solches wieder bezeichnet werden kann. Eine Zeitlang trieb es nur in einem Sternensystem dahin. Doch endlich gelingt es ihnen, ihr Kommunikationssystem wieder in Betrieb zu nehmen. Talon lässt Booster Terrik Kontakt mit Luke und der einstigen Agentin des Imperators eine Verbindung herstellen. Booster hat angeblich eine Botschaft der Hand von Thrawn erhalten. Ein Mitarbeiter Boosters fängt die Nachricht jedoch ab und verschwindet auf nimmer Wiedersehen.

Vor mehr als fünfzig Jahren, wir befinden uns zeitlich kurz vor dem Yuuzhan-Vong-Zyklus, wurden mehrere Raumschiffe gestartet, die den Rand der Galaxis vermessen und diese dann verlassen sollten. Das Projekt wurde jedoch von Grossadmiral Thrawn gestoppt und angeblich alle Dreadnaughts zerstört. Luke und Mara Jade Skywalker, seit drei Jahren glücklich verheiratet, erhalten von einer Delegation der Chiss unter Leitung Generals Drask und des Diplomaten Formbi die Aufforderung sich einem alten Projekt anzunehmen. Die Chiss entdeckten die Überreste des Projektes ‚Outbound Flight‘. Das Ehepaar Skywalker hofft in den Wracks womöglich auf ein paar Artefakte zu stossen, die den Jedis gehörten. Die Jedis sind in Begleitung der 501. Sturmtruppenkommandos. Leutnant Chak Fel und seine Mannen sollen die beiden beschützen. Das ist auch notwendig, denn zur allgemeinen Verwunderung befinden sich dort noch Lebewesen und die Raumschiffe sind entgegen landläufiger Meinung noch intakt. Aber sie sind nicht allein. Der Botschafter der neuen Republik Dean Jinzler der plötzlich auftaucht, entpuppt sich als derjenige, der bei Booster Terriks die Nachricht der Chiss abfing. Eine weitere Gruppe erscheint und gibt sich als Vertreter der Geroons aus. Die nomadisierenden Vaagari versklavten die Geroons, doch als der Outbound Flight auftauchte verschwanden auch die Vaagari.

Grossadmiral Thrawn ist der Geist, der durch den Roman schleicht, aber nie auftaucht. Nicht er, sondern seine Taten haben Einfluss auf die Handlung. Ziemlich langweilig werden die Skywalkers in die Handlung eingeführt, die sich auf den ersten hundert Seiten regelrecht dahin schleppt. Timothy Zahn hat seine Lieblingsfiguren, die gut geschildert werden, andere Figuren und Gruppen werden oberflächlich abgehandelt. Je nachdem wie seine Vorlieben liegen. Daher bleiben auch manche dinge ungeschrieben und ungeklärt. Leider. Die Bonuskurzgeschichte erzählt etwas über die 501. Sturmtruppen. Timothy Zahn erzählt von ihnen bewundernd, wie sie früher jeden nicht-Menschen bekämpften. Zusammen gesehen sind die beiden Erzählungen ein wichtiges Puzzlestück in der Welt von Star Wars.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[07. November 2008]